

nahme, und sie wurden in den fremden Docks zugelassen, wenn sie der Aufbesserung bedurften, mußten aber manchmal die Zeit abwarten, bis sie an die Reihe kamen. Dies galt auch für die Schiffe der Kriegsmarine. Für sie in erster Linie war die Befreiung von dieser Abhängigkeit durch Besitz eines eigenen Heims begehrenswert und wurde mehr und mehr zum dringenden Erfordernis. 5 Eine eigene Kohlenstation, eigene Docks und eigene Niederlagen von allem, was für die Ausrüstung der Schiffe erforderlich ist, und was immer nach anderen Richtungen zur Begründung einer auch gegen Angriffe gesicherten Heimstätte gehört, mußte angestrebt werden. Es sind dieselben Beweggründe, die einst England dazu geführt hatten, Hongkong zu erwerben, und es gibt nächst 10 Singapur kein glänzenderes Beispiel als den Besitz dieser ehemals öden Felseninsel, um den Erfolg zu zeigen, den eine solche Station unter richtiger Leitung als Stützpunkt einer auf Hebung ihrer Handelsinteressen bedachten Macht haben kann. Hongkong und Singapur beweisen auch am deutlichsten, daß es zur völligen Erreichung dieser Zwecke nicht eines ausgedehnten Landbesitzes bedarf, 15 sondern nur eines für die notwendigen Hafenanlagen und Befestigungen ausreichenden Areals.

Was zu suchen war, ist in erster Linie ein vor dem Andrang der Meereswellen gesicherter Hafen, groß genug für alle zu erstrebenden Zwecke, mit leichter Zufahrt und günstigem Ankergrund und nicht allzu schwer zu befestigen. So- 20 dann sollte er sich in möglichst geeigneter geographischer Lage zu dem von ihm aus zu schützenden Handelsgebiet befinden und gesundheitschädlichen Einflüssen möglichst wenig ausgesetzt sein. Auch muß Raum für die Errichtung von Docks und für diejenigen Baulichkeiten vorhanden sein, die jeweilig erforderlich oder wünschenswert sind und sich je nach der Weite des in Aussicht genommenen 25 Ziels bis zur Anlage einer großen Stadt steigern können.

Wo alles dies gegeben ist, kann eine nationale Heimstätte für Kriegsschiffe und Handelsschiffe, zugleich ein Freihafen für alle Nationen angelegt werden. Aber die Kosten der Anlage würden in allen Fällen sehr hoch sein; und wenn nichts weiter erreicht würde, könnte man wohl fragen, ob die zu erzielenden 30 Vorteile nicht doch in einem ungünstigen Verhältnis zu dem Aufwand von Mitteln stehen würden. Es war daher außerdem an den zu erwerbenden Stützpunkt die unbedingte Anforderung zu stellen, daß er sich selbst zu erhalten fähig sei, d. h., es müßte der zu wählende Ort geeignet sein, den Handel in großem Maßstab an sich zu ziehen und sich zu einem Verkehrsplatz hohen 35 Ranges entwickeln zu lassen. Das kann auf verschiedene Weise geschehen, je nachdem die Station auf einer Insel liegt oder auf dem Festland. Eine Inselstation wie Hongkong bietet den Vorteil, daß sie sich nicht gegen Angriffe von der Landseite zu schützen hat und daher ihre Verteidigungswerke nur gegen die Seeeseite zu richten braucht, aber auch den Nachteil, daß sich nicht Binnenland- 40 wege, vor allem Eisenbahnen anschließen lassen. Ihr Hinterland ist in erster Linie die Küste, nicht das Binnenland. Soll sie sich selbst erhalten, so ist sie daher darauf angewiesen, den Mittelpunkt eines ausgedehnten Seeverkehrs zu